

Pädagogisches Tagebuch der Entdecker

24.10-04.11.22

Liebe Eltern und interessierte LeserInnen,
wieder einmal liegen zwei lehrreiche Wochen hinter unseren Entdeckern.
Am Montag lernten unsere Kinder, in Vorbereitung auf den Reformationstag,
Martin Luther und seine Geschichte kennen.



Am Dienstag wiederholten wir zunächst seine Geschichte. Auf die Frage, wer der Mann auf dem Bild sei, antwortete Laura, Ist das nicht Herr Beißert?“. Naja, fast...

Im Anschluss malten wir Lutherrosen aus, die wir zuvor in unserem Buch über Martin Luther gesehen haben.



Da viel Mut hinter Martin Luthers Taten steckte, wollten wir von unseren Entdeckern am Mittwoch wissen, was für sie Mut bedeutet und wann sie mutig waren. Dabei kamen einige interessante Antworten raus, die die Kinder an unsere Eingangstür klebten und somit für Eltern und BesucherInnen sichtbar machten. Werfen Sie bei Ihrem nächsten Besuch gerne einen Blick darauf.



Am Donnerstag backten wir gemeinsam das Luthergebäck aus Blätterteig und Erdbeermarmelade, die wir zur Vesper gemeinsam aßen. Mhhh, war das lecker!



Am Freitag fand eine Premiere in unserer Kita statt: die Andacht! Diese besteht aus einem christlichen Lied, einer Geschichte, einem Gebet und einem Abschlusslied.

Am Dienstag, den 01.11., kamen unsere Entdecker erholt aus ihrem verlängerten Wochenende wieder und lernten den St. Martin kennen. Dass dieser auch Martin hieß, verwirrte sie zunächst etwas. Doch nachdem sie auch ihn und seine Geschichte kennenlernten, konnten sie die zwei gut auseinanderhalten und vor allem eines aus St. Martins Geschichte mitnehmen: Teilen ist wichtig! Danach sangen wir für den kommenden Martinsumzug das Lied „Sankt Martin ist ein Reitersmann“.

Am nächsten Tag fand ein Kreisspiel in unserem täglichen Morgenkreis statt. Dieses erzählte die Geschichte von Sankt Martin, welche von unseren Entdeckern nachgespielt wurde. Hierfür saßen wir im Kreis und sangen zu „Sankt Martin Ritt durch Schnee und Wind“, während Sankt Martin um uns herumritt und schließlich seinen Mantel einem frierenden Kind gab. So konnten die Kinder seine Geschichte besser verinnerlichen.

Am Donnerstag sangen wir „Laterne, Laterne“ und bastelten unsere eigenen aus Brotbutterpapier.



Unsere Woche endete mit der zweiten Andacht und dem anschließenden Freispiel auf unserem tollen Spielplatz.

Wir freuen uns unsere gelernten Lieder und gebastelten Laternen bei unserem Martinsfest am 10.11 in der Kita anzuwenden und Ihnen davon im nächsten Tagebuch zu berichten.

Bis dahin!

Liebe Grüße 😊

Frau Palka, Herr Beißert und Frau Kowatsch.